

Achtung Urlauber: Teilreisewarnung für Ägypten - Diese Regionen meiden!

Das Auswärtige Amt warnt vor Gefahren in Ägypten, speziell in der Sinai-Region. Reisende sollten sich informieren und Vorsicht walten lassen.



Das Auswärtige Amt hat vor kurzem eine dringende Warnung für Reisende veröffentlicht, die sich auf Ägypten bezieht. Insbesondere die Sinai-Halbinsel und angrenzende Gebiete sind von Sicherheitsbedenken betroffen. Angesichts von unerwarteten Gefahren sollten Touristen gut informiert sein, bevor sie in dieses beliebte Urlaubsziel reisen. Die Warnung trat am Freitag, dem 27. September, in Kraft und betrifft nicht nur pauschale Sicherheitsrisiken, sondern richtet sich auch gezielt auf bestimmte Regionen, die für Reisende gefährlich sein könnten.

Die Warnung konzentriert sich in erster Linie auf den Norden der Sinai-Halbinsel, das ägyptisch-israelische Grenzgebiet, mit Ausnahme des Küstenortes Taba, sowie entlegene Gebiete der Sahara. In diesen Regionen gab es in der Vergangenheit sicherheitsrelevante Vorfälle, die die Bedenken verstärkt haben.

Aktuelle Sicherheitslage in Ägypten

In den letzten Monaten wurden wiederholt sicherheitsrelevante Vorfälle gemeldet. Ein tragischer Angriff auf Touristen in Alexandria im Oktober 2023 und Zwischenfälle mit fehlgeleiteten Drohnen in Taba und Nuweiba sind nur die jüngsten Ereignisse, die das Sicherheitsgefühl der Reisenden beeinträchtigen können. Auch wenn die allgemeine Sicherheitslage in Ägypten als stabil betrachtet wird, ist es ratsam, große Menschenansammlungen und Demonstrationen zu meiden, insbesondere freitags nach dem Mittagsgebet, wenn mit erhöhtem Andrang gerechnet werden muss.

Der Norden der Sinai-Halbinsel, wo militärische Operationen stattfinden und in der Vergangenheit terroristische Anschläge verübt wurden, stellt eine besonders gefährliche Zone dar. Der Ausnahmezustand, der dort herrscht, umfasst unter anderem nächtliche Ausgangssperren und Verkehrsverbote für nichtmilitärische Fahrzeuge auf der Straße von Suez nach Taba. Reisende wird geraten, auch den angrenzenden Gazastreifen zu meiden, besonders wenn sie dort Familienangehörige haben. Die Überlandfahrt nach Rafah ist als besonders riskant einzustufen.

Tipps für Sicher Reisen in Ägypten

Um sicher durch Ägypten zu reisen, empfiehlt das Auswärtige Amt, sich an die genannten Sicherheitsvorkehrungen zu halten. Besonders wichtig ist es, in organisierten Gruppen zu reisen. Offizielle Sicherheitskräfte sind vor Ort aktiv und verfügen über umfassende Befugnisse zur Bekämpfung von Terrorismus, was zu verstärkten Kontrollen, insbesondere in der Nacht, führen kann. Es ist auch ratsam, Aktivitäten wie Tauch- und

Schnorcheltouren oder Wüstenexkursionen nur in Begleitung lizenzierten, ortsansässigen Anbietern durchzuführen.

Trotz all dieser Warnungen bleibt Ägypten ein beliebtes Urlaubsziel. Touristen, die sich an die Empfehlungen des Auswärtigen Amtes halten, können in der Regel sicherer reisen und ihre Zeit in diesem faszinierenden Land genießen. Dennoch werden die betroffenen Regionen dringend gemieden, um unvorhergesehene Gefahren zu vermeiden.

Für zusätzliche Informationen und Details zur aktuellen Situation in Ägypten empfiehlt es sich, die Berichterstattung zu verfolgen, etwa **auf www.merkur.de**.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de